

Der Adler

Aufwärts rauscht er, und blickt kühn in die flammende
Morgensonne, der Aar, badet im heiligen
Frührot, nahe den gold'nen
Strahlenpforten Elysiums!

oben rot
unten grün-weiß

Selig preisen wir ihn, dem die Natur des kühn
Sich erhebenden Flugs Doppelbedingung lieh:
Starker Fittige Schwungkraft,
Und den sonnegewohnten Blick!

ganz grün
unten weiß

Oft auch menschlichem Sinn strebende Fittige
Gibt sie, aber gesellt Schärfe des Blicks ihm nicht,
Oder schärfte das Aug' ihm,
Und versagte der Schwinge Kraft!

oben grün-gelb
unten rot



Bemerkung von Wurmehl:

Beleuchtung aus dem Pfeiffer-Buch, S. 5 und 17 abgeschrieben.

Kostümangaben von Rudolf Steiner aus GA K 23 VI:

I weißes Kleid, gelber kurzer Schleier

II gelbes Kleid, blauer über den Kopf gehender Schleier

Herausgeberbemerkung:

Text übernommen aus den Beleuchtungsmappen von Georg Wurmehl.

Quellen:

Ehrenfried Pfeiffer: «Beleuchtungsangaben» (Goetheanum), S. 5 und S. 17

Georg Wurmehl: «Beleuchtungsmappen» (Goetheanum)

Rudolf Steiner: «Eurythmieformen zu Dichtungen von Fercher von Steinwand, Hamerling, Hebbel, Meyer, Nietzsche und anderen», GA K 23 VI, S. 200f.

Rudolf Steiner: «Beleuchtungs- und Kostümangaben für die Laut-Eurythmie, Deutsche Texte» II, S. 159